

Inhalt

Das Rauschen der Welt	9
-----------------------	---

Erster Teil Von den Ursprüngen zur sichtbaren Gestalt des Geistes

1. Der Geist über dem Wasser	17
Die Kraft des Mythos: Geist-Dichtung und deren Erforschung	18
Wind und Lebenskraft: Die kosmische Dimension des göttlichen Geistes	20
Tollwut und Sanftmut: Die anthropologische Dimension des göttlichen Geistes	27
Die Geburt des heiligen Geistes	30
2. Geist vom Himmel: Pfingsten und der Geist im frühen Christentum	34
Explosive Geistesgegenwart: Paulus und die Christuspräsenz im Geist	36
Die Inkarnation des Geistes: Lukas	47
Die Gnade der späten Geburt: Johannes	52
3. Geist und Erde: Der Stoffwechsel des Geistes	56
Charisma und Institution: Die Sozialkraft des Geistes	57
Charisma und Person: Der Geist und die kirchlichen Ämter	68
Der Geist und das Wasser: Die Taufe	79
Der Geist, das Brot und der Wein: Das Abendmahl	86

4. Den Geist denken: Der Geist und das Dogma	94
Vom Nutzen und Nachteil der Trinitätslehre:	
Wenn Beter denken	95
Die Unruhe des Denkens und die Spuren der Trinität:	
Augustinus	104

Zweiter Teil

Geist und Mensch

5. Leben ohne Warum: Die Mystik und der Geist	
Gottes in der Seele	113
Die Wurzeln der Mystik	116
Die Stunde der Frauen	119
Meister Eckhart und der Seelenfunken des Geistes	122
Die «Inseln des Sinnvollen»: Mystik heute	136
6. Freiheit und Gottebenbildlichkeit: Der Geist als	
Verwandtschaft mit Gott	142
Renaissance: Die Freiheit zum Selbstentwurf	143
Gottebenbildlichkeit: Neuplatonische Physiologie	
des Geistes	148
Freiheit als Selbstbestimmung: Die Stimme der Vernunft	155
Freiheit als Selbstgestaltung: Die Stimme des Eigentlichen	162
Das Eigentliche und das Vernünftige: Freiheit als Befreiung	165
7. Begeisterung: Inspiration als Psychologie des	
göttlichen Geistes	171
Geistesgaben als Kräfte zum Guten	172
Die Kraft, die Berge versetzt: Glaube	175
Dem Zynismus widerstehen: Hoffnung	181
Seelenflug zum Guten und Schönen: Das Lob	
der platonischen Liebe im Christentum	185
Romantische Liebe und das Amen des Universums	193
Die Verzweigung der Inspiration: Schriftfetischismus	200

Das Fließen des Geistes: Von Dichtern, Schutzengeln, Genies und Melancholikern	204
Inspiration für alle: Der Mythos der Kreativität	209
Gottes Dahinrauschen in der Seele: Vom theologischen Nutzen der Inspirationslehre	212
Die Unterscheidung der Geister: Fanatismus, Verzweiflung und die Sünde wider den heiligen Geist	217

Dritter Teil Geist und Geschichte

8. Die Kraft der Utopie	233
Das tausendjährige Reich des heiligen Geistes: Joachim von Fiore	233
Magnetismus der Hoffnung: Utopia und der Sonnenstaat	241
9. Der Geist in der Geschichte als Versöhnung	251
Der Traum vom Frieden: Ein heiliges Experiment in der Neuen Welt	251
Pax Christiana: Der heilige Geist als Frieden	258
Hegel hat einen Plan: Der Weltgeist	265
Was von Hegel übrig bleibt: Fortschritt, Versöhnung und die heraufdämmernde Ahnung des bösen Volksgeistes	272
Durchbruch zum Guten: Versöhnung	280
Täterinnen und Täter der Liebe	282
Der Geist der Hingebung und Tapferkeit: Albert Schweitzer	292
10. Feuerzungen vom Himmel: Das Pfingstchristentum und der Geist der Gegenwart	307
Der lange Weg von Mittelengland an den Pazifik	309
Wenn der Geist spricht: Pfingstchristentum heute	318
Der Geist in der Gegenwart	321

Vierter Teil Geist und Welt

11. Der Geist in der Natur	329
Das Ende des göttlichen Geistes? Die Emanzipation des Materialismus	331
Der Geist im Gehirn	337
Die Stimme der Natur	346
Das Erwachen des Universums	351
Epilog	
Das Ende der Welt und das Ende des Buches	359

Anhang

Dank	367
Anmerkungen	369
Literatur	403
Bildnachweis	425
Personenregister	427